

Liberty²

Das **Zweilinsensystem**



Patienten berichten über Liberty²:

Harald Sieder

Inwiefern hat Sie Ihre Brille im Alltag beeinträchtigt?

Die Brille hat mich fast überall gestört. Vor allem beim Sport war sie ein echtes Ärgernis: Zum Beispiel musste ich vor dem Tauchen zuerst die normale Brille umständlich in die Taucherbrille einbauen. Wenn sie dann verrutscht ist, hatte ich die ganze Zeit schlechte Sicht. Das Gleiche gilt für das Ski- und Motorradfahren. Auch das Tennisspielen gestaltete sich schwierig, weil ich ständig über den Brillenrand geschaut habe, wenn der Ball auf mich zukam. Beim Schwimmen und Surfen konnte ich die Brille gar nicht nutzen: Wenn die Gläser nass geworden sind, konnte ich einfach nichts mehr sehen. Probleme bereitete auch das Kochen: Vor allem, wenn man am Herd oder an der Fritteuse steht und das Fett herausspritzt, sind die Brillengläser fast kontinuierlich dreckig. Ohnehin waren die ständigen Verschmutzungen und die ganze Putzerei äußerst nervig.

Wann kam der Wunsch auf, einen Linsentausch durchzuführen?

Auf die Brille hätte ich von Beginn an gerne verzichtet. Die Umstellung war sehr schwierig, da ich bis zu meinem 45. Lebensjahr gar keine Brille gebraucht habe und mich erst daran gewöhnen musste. Dann ging es auf einmal relativ schnell und mein Dioptrienwert lag plötzlich bei 3. Erst 20 Jahre später im Jahr 2020 wurde ich zufällig darauf aufmerksam, dass ich die Brille durch einen Linsentausch loswerden könnte. Ich habe mir die Sache angeschaut und fand die Lösung optimal. Die Entscheidung ist dann sehr schnell gefallen.

Warum haben Sie sich für das Zweilinsensystem Liberty² entschieden?

Mein Augenarzt und Operateur, Dr. Kohm, hat mir den Einsatz des Zweilinsensystems Liberty² empfohlen. Auf seine Expertise habe ich mich verlassen und das war genau richtig so. Überzeugt hat mich vor allem, dass man das System wieder austauschen kann, falls sich meine Sehschärfe in Zukunft noch einmal verändern sollte. Schließlich lässt sich die AddOn Linse problemlos wieder entfernen und gegen ein anderes Exemplar austauschen.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis?

Es ist astrein geworden! Heute habe ich ein Sehvermögen von 110 Prozent auf beiden Augen. Das zurückliegende Jahr ohne Brille war so wahnsinnig angenehm. Es ist einfach klasse. Nun kann ich alles unternehmen, ohne mir Gedanken über die Brille oder die Kontaktlinsen machen zu müssen. Eine Sehhilfe benötige ich nämlich nicht mehr. Jetzt kann ich wieder unbeschwert meinen Hobbys nachgehen und meine wiedergewonnene Lebensqualität in vollen Zügen genießen. Ich vergebe eine 1+ für den Linsentausch und kann es nur jedem empfehlen.